



&



6. INTERNATIONALES ELLMAUER NACHT-SKIJÖRING

Samstag, 30. Jänner 2010

für Automobile, Motorräder, Karts, Buggy und Beiwagen



Ausschreibung



&



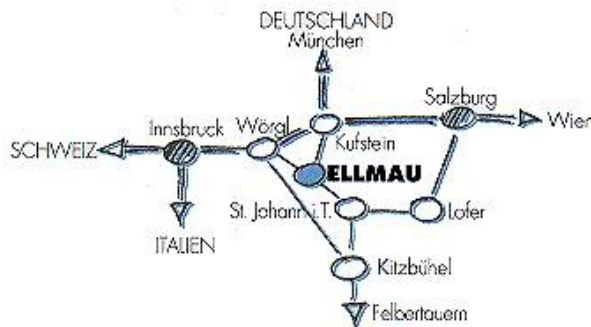
Zeitplan:

Di. 26.01.2010:	00.00 Uhr	Nennschluss vorliegend
Sa. 30.01.2010:	ab 10.30 Uhr	Administrative Abnahme auf dem Gelände
	14.30 Uhr	Fahrerbesprechung am Vorstart (zwingend für alle Teilnehmer)
	15.00 Uhr	Start 1. Fahrzeug
	ca. 21.30 Uhr	Ende der Veranstaltung
	ca. 22.30 Uhr	Siegerehrung im Verpflegungszelt (oder Stadel)

Veranstaltungsort:

Die Postbauernwiese an der westlichen Ortseinfahrt an der Bundesstraße in Ellmau.

Wir danken der Gemeinde Ellmau und den Besitzern Hrn. Josef Leitner und Hrn. Josef Gschwendtner.



Veranstalter:

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit vom Motorsportclub Kitzbühel und der Firma Autocenter Fieg Ellmau organisiert.

Eintritt:

Bei Einfahrt in das Fahrerlager ist der Eintritt in der Höhe von € 8,- zu bezahlen.

Dieser wird bei der Nennung für Fahrer zurückerstattet.

Administration:

Uschi Fieg
Hausbach 1A
A-6352 ELLMAU
Tel.: 0043 (0) 5358 – 2711,
Fax: 0043 (0) 5358 – 2711-27
E-Mail: autocenter.fieg@inode.at
Mobil: 0043 (0) 664-1209400

Internet:

Christine Dietl
E-Mail: webmaster@msc-kitz.at
Web: www.msc-kitz.at
Mobil: 0043 (0) 650-7533003
Mobil: 0049 (0) 177-3426928

Obmann MSC Kitzbühel:

Alfons Nothdurfter
Winkl 15
A-6300 WÖRGL
E-Mail: Variaform@A1.net
Mobil: 0043 (0) 664-3254522

Teilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen. Bei Kindern und Jugendlichen ist die schriftliche Zustimmung der anwesenden Eltern erforderlich! Eine Lizenz ist nicht notwendig. Jeder Fahrer muss einen Schifahrer mitbringen! (wenn erforderlich). **Für alle Teilnehmer gilt Sturzhelmpflicht!**



&



1. Zugelassene Fahrzeuge:

Gruppe I: Kart ohne Schifahrer
Klasse K1: bis 60ccm 2-Takt oder bis 250ccm 4-Takt
Klasse K2: über 60ccm 2-Takt

Gruppe II Automobile 7mm Rallye Spikes mit Schifahrer (außer Buggy)
(ohne Schifahrer = 3 Strafsekunden!)
Klasse A1: Autos mit Rallye-Spikes lt. Schweden Rallye Reglement
(siehe Art.2 / g.) ohne Allrad! (ohne Hubraumeinteilung)
Klasse A1A: Autos mit Rallye-Spikes mit Allrad! (ohne Hubraumeinteilung)
**Ein Aufstart in die nächste Klasse ist möglich,
wenn ein Überrollbügel eingebaut ist.**
**In der Klasse A1 ist das Anlegen des Seriengurtes; in allen anderen
Klassen mindestens 4 Punkt-Gurte zwingendvorgeschrieben!**
Klasse A1B: Buggy mit Rallye-Spikes (ohne Schifahrer)

Gruppe III: Automobile 10mm Spikes ohne Schifahrer
Klasse A2: Verbesserte Tourenwagen Gruppe N -A – H -E1 -2000ccm
(lt. Anhang J Gruppe N -A – H -E1 der OSK)
Klasse A2A: Verbesserte Tourenwagen Gruppe N-A – H-E1 +2000ccm!
(lt. Anhang J Gruppe N -A – H -E1 der OSK)
Klasse A3: Buggy und Formelautos -2000ccm
Klasse A3A: Buggy und Formelautos +2000ccm

Gruppe IV: JUGEND Motocross 10mm Spikes bis 16 Jahre ohne Schifahrer
Juniorenklassen in Anlehnung an OSK Handbuch 2006/08: Zugelassen sind Schüler ab 7 Jahre mit Motorrädern von 65 bis 85ccm, die Rennen dürfen max. 4 Runden betragen. Die Strecke darf zuvor (am selben Tag) nicht für Rennen hubraumstärkerer Klassen benützt werden.
Jun 1: bis 65ccm 2 Takt oder bis 100ccm 4 Takt
Jun 2: bis 85ccm 2 Takt oder bis 150ccm 4 Takt

Gruppe V: Motorräder 10 und 32mm Spikes mit Schifahrer
(ohne Schifahrer = 3 Strafsekunden!)
M 1: 32mm Spikes bis 250ccm 2 Takt oder bis 450ccm 4 Takt
M 2: 32mm Spikes bis 500ccm 2 Takt
M Frei: 10mm Spikes ohne Hubraumeinteilung
Beiwagen: 10mm Spikes ohne Hubraumeinteilung

Weitere Klassen (Gäste Kinder, Skidoo oder GTA) auf Anfrage.



&



2. Allgemeine Bestimmungen:

- a) Die KFZs der Klassen A1, A1A, A2 und A3 müssen nicht zum Straßenverkehr zugelassen sein.
- b) Sollte bei der Abnahme eine Beanstandung ausgesprochen werden und der Mangel bis zum Start nicht behoben sein wird der Teilnehmer **NICHT zum Start zugelassen.**
- c) In den Klassen A2 und A2A dürfen nur Fahrzeuge zum Start gebracht werden bei denen eine Zuordnung in die Gruppen N -A – H -E1 lt. Anhang J Gruppe N -A – H -E1 der OSK möglich ist.
- d) Für Sonderfahrzeuge der Klasse A3 wird ein Überrollbügel lt. Autocrossreglement des FIA-Handbuches zwingend vorgeschrieben, der Helm des Fahrers muss mindestens 5 cm unter des Überrollbügel sein.
- e) Bei Fahrzeugen mit freistehenden Rädern oder wenn diese über die Karosserie hinausragen ist eine wirksame und stabile Abdeckung vorgeschrieben.
- f) Zum Start werden Fahrzeuge nur dann zugelassen wenn sie die 100 PHON (Dezibel)-Grenze nicht überschreiten (keine Flammrohre).
- g) Die Reifen der Klassen A1 + A1A müssen **handelsübliche Spikes** und **handelsübliche Reifen** sein, welche auf einer Laufflächenlänge von 10cm maximal **18-20 Spikes** aufweisen dürfen!
Diese Spikes dürfen maximal 7 mm aus der Lauffläche ragen (gemessen ab Profiloberfläche)
- h) Die 10mm und 32mm Spikes (Querschnitt freigestellt) dürfen von außen als auch von innen am Reifen befestigt werden und maximal 10mm (bzw. 32mm bei M1 und M2) ab Profiloberfläche aus dem Reifen ragen. Die Einhaltung dieser Bestimmung ist von den technischen Kommissären zu prüfen.
- i) Turbofaktor: Zur Hubraumermittlung bei Turbomotoren wird der reale Hubraum mit dem Faktor 1,7 multipliziert.

3. Nennungen und Nenngeld:

- a) Für jede einzelne Veranstaltung ist eine separate Nennung abzugeben. Nennschluss ist 5 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn (26.01.2010 bei Uschi Fieg komplett ausgefüllt vorliegend)
- b) Das Nennformular steht in www.msc-kitz.at zum Download bereit.
- c) Nenngeld:

Juniorenklasse bis 16 Jahre:		8,- €
Alle übrigen Teilnehmer:	1. Nennung pro Fahrer:	30,- €
	weitere Nennungen pro Fahrer:	25,- €
- d) Nennungen am Veranstaltungstag werden nicht mehr angenommen.



&



4. Start und Mehrfachstart:

- a) In allen Klassen werden 2 Zeitläufe durchgeführt, die Lauflänge beträgt 2 Runden.
- b) Der Start erfolgt in Form eines „fliegenden Startes“, wobei ein Abstand zwischen Start und Lichtschranke von mindestens 30 Meter einzuhalten ist.
- c) Der Veranstalter wird die Startreihenfolge lt. Klasseneinteilung und Startnummern einhalten. Sollte ein Fahrer nicht rechtzeitig am Start stehen wird er zurückgereiht.
- d) Bei mehreren Fahrern mit einem Fahrzeug werden diese in den Klassen aufgeteilt, um Unterbrechung zu vermeiden.
- e) In allen Klassen ist Einzelstart vorgeschrieben. Der Abstand hat bei den jeweiligen Klassen und Gruppen 15 bis 20 Sekunden zu betragen.
- f) Jedes Fahrzeug (Motorrad und Automobil) kann von maximal 2 Fahrern an den Start gebracht werden. (siehe d). Bei der Einteilung der Startreihenfolge kann in solch einem Fall KEINE RÜCKSICHT auf etwaige Fahrerwechsel genommen werden!!! Sollte ein Fahrer nicht zeitgerecht am Start erscheinen können, so wird er in der Startreihenfolge nach Ermessen des Starters / Rennleiters zurückgereiht.
- g) Sollte ein Fahrzeug auf ein zuvor gestartetes Fahrzeug „auflaufen“, so wird dies von den Streckenposten **mittels blauer Flagge angezeigt**, der langsamere Teilnehmer hat sobald es gefahrlos möglich ist, die Ideallinie für das schnellere Fahrzeug freizugeben! **Sollten die blauen Flaggensignale ignoriert werden wird der betreffende Fahrer verwarnt, bei weiterer Nichtbeachtung mit Strafen bis zum Startverbot beim nächsten Rennen belegt! Bei Überholvorgängen welche ein zu hohes Sicherheitsrisiko mit sich bringen, wird der Lauf sofort durch die Rennleitung abgebrochen!**
- h) Evtl. durchgeführte Sonderläufe (wird vom Veranstalter bestimmt) werden von den Zeitschnellsten der betroffenen Klassen bestritten.

Startreihenfolge :

Kart

M Frei	(10mm)
A1 / A1A	(10mm)
A2 / A2A	(10mm)
A3 / A3A	(10mm)
Jun 1	(10mm)
Jun 2	(10mm)
B1	(10mm)
M1	(32mm)
M2	(32mm)



&



5. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen:

- a) Das Anlegen der Sicherheitsgurte ist Pflicht.
- b) Die Fahrer und Schifahrer müssen während des Rennens einen Helm sowie Handschuhe tragen.
- c) Das Seil für den Schifahrer muss mindestens 3 Meter und darf maximal 8 Meter lang sein.
- d) Das Seil darf vom Schifahrer nicht an die Hand gebunden werden. Dies ist vor dem Start zu kontrollieren.
- e) Die Befestigung des Seiles am Fahrzeug ist freigestellt.
- f) Motorräder müssen den Vorschriften der FIM für Eisrennen (wirksame Abdeckung der Räder über mind. 180 Grad, einen Zündabrissschalter vorhanden sein usw.) entsprechen.
- g) Jeder Fahrer ist verpflichtet im Fahrerlager eine Öltropfzange (Größe 50 x 50 cm) zu verwenden!
- h) Bei geschlossenen Autos muss das Fenster der Fahrertür geschlossen sein, wenn kein Sicherheitsnetz installiert ist.
- i) Die Motorradfahrer dürfen nur in Schutzkleidung (Lederkleidung) starten.
- j) Jedes Motorrad und jedes Kart muss mit einem Abreißschalter versehen sein. Die Funktion des Abreißschalters wird kontrolliert. Motorräder (außer Bahnmaschinen) müssen 2 funktionierende Bremsen haben.

6. Fremde Hilfe:

Nach dem Überfahren der Startlinie ist jede fremde Hilfe verboten. Bei Nichtbeachtung erfolgt der Ausschluss! Als gestartet gilt, wenn der Fahrer die Startlichtschranke ausgelöst hat.

7. Streckenbesichtigung:

Diese ist lediglich bis **vor Beginn der Fahrerbesprechung zu Fuß** möglich und erlaubt.

8. Technische Abnahme und Proteste:

- a) Jedes Fahrzeug ist einer technischen Kontrolle zu unterziehen, bei der Fahrer und Schifahrer anwesend sein müssen. Ohne technische Abnahme erfolgt keine Startgenehmigung (Technische Genehmigung auf der Startkarte).
- c) Proteste gegen den Veranstalter und gegen die Zeitnehmung sind nicht zulässig.
- d) Technische Proteste (hier gelten die Bestimmungen der OSK) sind unter Beischluss von Euro 100,- € schriftlich bei der Rennleitung im Fahrerlager bis spätestens 30 Minuten nach Ende der jeweiligen Klasse abzugeben. Für die Kosten der Überprüfung des Fahrzeuges hat der Protesteinbringer aufzukommen. Sollte der Protest positiv ausgehen wird die Protestgebühr zurückerstattet und der Verlierer aus der Wertung genommen und ist für die Kosten selbst verantwortlich.
- e.) Zusätzlich zur Protestgebühr sind Euro 365.-Instandsetzungsgebühr zu hinterlegen.



&



9. Preise:

- a) In den ausgeschriebenen **Klassen** werden folgende Preisgelder ausbezahlt:
1. Platz 60,- €
 2. Platz 45,- €
 3. Platz 30,- €
- Bei den **Junioren**:
1. Platz 30,- €
 2. Platz 20,- €
 3. Platz 10,- €
- b) Abhängig von der Teilnehmerzahl in den Klassen werden folgende Preisgelder ausbezahlt:
- Ab 6 Startern 3 Preisgelder
 - 4 bis 5 Starter 2 Preisgelder
 - bei 3 Startern 1 Preisgeld

Bei weniger als 3 Startern pro Klasse wird kein Preisgeld ausbezahlt, in den Juniorenklassen werden die Preisgelder in jedem Fall ausbezahlt.

Es werden an 30% der gestarteten Fahrer Pokale vergeben.

10. Rennstrecke:

- Die Länge der Bahn soll mindestens 400 Meter und eine Mindestbreite von 8 Metern aufweisen. Die Bahn soll oval, ohne Bremszone angelegt sein. Andere Bauweisen werden wegen zu hohem Unfallrisiko nicht toleriert. Die Bahnen sind ohne Schikanen anzulegen.
- Die Distanz soll 2 x 2 Runden betragen (addiert).
- Die Schneeräumung hat nach jeder Klasse, in Extremfällen nach jedem 5. Fahrer zu erfolgen (kurze Absprache vor dem Start).





&



11. Teilnahme:

- a) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. NENNSCHLUSS ist jeweils 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
- b) Die Teilnehmer verzichten auf die Anrufung ordentlicher Gerichte und unterwerfen sich durch die Abgabe der Nennung(en) den Richtlinien der Veranstalter.
- c) Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden. Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten durch die Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die Funktionäre, Helfer und Fahrer oder irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Zusammenhang stehen.
- d) Eine Wertung erfolgt nur dann, wenn der Fahrer mit dem Schifahrer (wenn erforderlich) am Seil hängend das Ziel passiert. In der Gruppe II und III wird auch der Fahrer ohne Schifahrer gewertet. Jeder Fahrer ist verpflichtet seinen Schifahrer zur Veranstaltung mitzubringen (wenn erforderlich). Gruppe II – Motorräder: Wenn ein Fahrer ohne Schifahrer an den Start geht wird eine Zeit von **3** Sekunden dazugerechnet! Geht ein Starter mit Schifahrer an den Start, wird die Paarung nur gewertet, wenn sowohl das Fahrzeug als auch der Schifahrer (am Fahrzeug hängend) das Ziel passiert!
- e) Der Veranstalter behält sich das Recht vor im Bedarfsfall Durchführungsbestimmungen zu der vorliegenden Ausschreibung zu erlassen.
- f) Im Interesse eines zügigen Rennablaufes wird an die Disziplin aller Teilnehmer appelliert, um unnötige Verzögerungen bei der Abwicklung der Veranstaltungen zu vermeiden.
- g) Auf dem Veranstaltungsgelände und dabei besonders in der Servicezone darf nur Schrittempo gefahren werden. Ausgenommen davon ist ausschließlich die markierte Rennstrecke. **Bei Nichtbeachtung und Gefährdung von Personen erfolgt der sofortige Ausschluss von der Veranstaltung sowie eine polizeiliche Anzeige.**
- h) Gegen Rennleitungsentscheidungen, welche im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Ablaufes der Veranstaltung getroffen werden, ist **KEIN Protest zulässig!**

12. Umweltschutzbestimmungen:

Alle teilnehmenden Fahrer erhalten bei der Anmeldung bereits eine **Anweisung zu allgemeinen Sicherheits- und Umweltbestimmungen**, in welchen unter anderem als Voraussetzung für die Teilnahme eine **flüssigkeitsdichte Plane und eine Ölabtropftasse** gefordert ist.

Bei der **Anmeldung der Teilnehmer wird kontrolliert, ob die flüssigkeitsdichte Plane und die Ölabtropftasse vorhanden sind**, ansonsten wird dieses Fahrzeug vom Bewerb ausgeschlossen und ein weiterer Verbleib im Fahrerlager nicht gestattet. Darüber hinaus wird jeder Fahrer zusätzlich über die Umweltbestimmungen unterwiesen. Dies beinhaltet insbesondere den Hinweis, dass falls ein Betanken des Fahrzeuges erforderlich ist, dies nur **mit unterlegter flüssigkeitsdichter Plane und untergestellter Ölabtropftasse**, Mindestgröße 50x50 cm, erfolgen darf. Der Antransport des Treibstoffes erfolgt in geeigneten Kanistern, welche eine maximale Füllmenge von 20 Litern aufweisen. Laut Angabe der Veranstalter erfolgt ein **Betanken nur in unbedingt notwendigem Ausmaß.**